



GRUNDSATZERKLÄRUNG ZUR ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE

1. Unser Bekenntnis

Die Achtung der Menschenrechte ist für die Bärhausen GmbH & Co. KG keine Frage der Unternehmensgröße. Als Hersteller von Diamant- und CBN-Werkzeugen beziehen wir Rohstoffe und Vorprodukte aus internationalen Lieferketten und beschäftigen Menschen in Fertigung, Technik und Verwaltung. Aus beidem folgt Verantwortung.

Wir verpflichten uns, menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken in unserem eigenen Geschäftsbereich und bei unseren Lieferanten zu ermitteln, ihnen vorzubeugen und festgestellte Verletzungen abzustellen. Diese Erklärung beschreibt, wie wir das tun.

2. Bezugsrahmen

Wir orientieren uns an:

- der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen,
- den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte,
- den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO),
- den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen,
- den geltenden nationalen Gesetzen an unseren Standorten und denen unserer Geschäftspartner.

Wo nationales Recht und internationale Standards voneinander abweichen, halten wir das nationale Recht ein und suchen zugleich Wege, dem höheren Schutzniveau zu entsprechen.

3. Geltungsbereich

Diese Erklärung gilt für die Bärhausen GmbH & Co. KG, für alle Mitarbeitenden, Führungskräfte und Gesellschafter sowie für Personen, die in unserem Namen tätig werden. Gegenüber unmittelbaren Lieferanten machen wir sie über unseren Verhaltenskodex für Lieferanten verbindlich; mittelbare Lieferanten beziehen wir anlassbezogen ein, sobald uns belastbare Hinweise auf Verstöße vorliegen.

4. Ermittlung von Risiken

- Wir betrachten unseren eigenen Geschäftsbereich und unsere Lieferkette regelmäßig, mindestens jährlich, sowie anlassbezogen bei wesentlichen Veränderungen – etwa neuen Beschaffungsmärkten, neuen Lieferanten oder Hinweisen von außen.
- Berücksichtigt werden Art und Herkunft der bezogenen Rohstoffe und Vorprodukte, Länderrisiken, Branchenrisiken sowie unser Einfluss auf den jeweiligen Partner.
- Erkenntnisse aus dem Beschwerdeverfahren fließen unmittelbar in die Risikobetrachtung ein.



5. Schwerpunkte unserer Risikobetrachtung

- **Rohstoffbezug:** Herkunft und Abbaubedingungen von Diamant, Bornitrid, Metallpulvern und Bindemitteln, insbesondere bei Bezug aus Regionen mit erhöhtem Risiko.
- **Arbeitsbedingungen bei Vorlieferanten:** Arbeitssicherheit und Vereinigungsfreiheit in vorgelagerten Fertigungsstufen.
- **Eigener Geschäftsbereich:** Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in der Fertigung, insbesondere Umgang mit Stäuben, Gefahrstoffen und Maschinen, sowie faire Bedingungen für Leiharbeit und Werkverträge.

6. Präventions- und Abhilfemaßnahmen

- Wir verankern die Anforderungen dieser Erklärung in unserem Verhaltenskodex, in unseren Einkaufsbedingungen und im Verhaltenskodex für Lieferanten.
- Mitarbeitende in Einkauf, Vertrieb, Technik und Personal werden zu den Inhalten dieser Erklärung geschult.
- Bei der Lieferantenauswahl berücksichtigen wir menschenrechtsbezogene Kriterien; bei erhöhtem Risiko fordern wir Nachweise an oder vereinbaren Prüfungen.
- Stellen wir eine Verletzung im eigenen Geschäftsbereich fest, beenden wir sie unverzüglich.
- Bei Lieferanten wirken wir zunächst auf Abhilfe hin und vereinbaren einen Maßnahmenplan mit Fristen. Bleibt die Abhilfe aus und ist die Verletzung schwerwiegend, beenden wir die Geschäftsbeziehung. Ein Abbruch ist das letzte Mittel, weil er die Betroffenen selten besserstellt.

7. Erwartungen an Beschäftigte und Geschäftspartner

- Von unseren Mitarbeitenden erwarten wir, dass sie die Grundsätze dieser Erklärung kennen, in ihren Entscheidungen berücksichtigen und Verdachtsfälle melden.
- Von unseren Geschäftspartnern erwarten wir dieselben Standards und die Weitergabe dieser Anforderungen an ihre eigenen Lieferanten.

8. Beschwerdeverfahren

Beschäftigte, Geschäftspartner und Dritte – auch mittelbar Betroffene in der Lieferkette – können Hinweise auf menschenrechtliche oder umweltbezogene Risiken und Verletzungen melden an:

Frau Susanne Beermann, Buchhaltung & Personalverantwortung
E-Mail: beermann@baerhausen.de
Telefon: +49 (0)6641 185-30
Post: Bärhausen GmbH & Co. KG, Frau Susanne Beermann – persönlich/vertraulich,
Rimloser Straße 67, 36341 Lauterbach

Hinweise können auch anonym abgegeben werden.

- Meldungen können auf Wunsch vertraulich erfolgen. Die Identität der hinweisgebenden Person wird geschützt.
- Repressalien gegen Personen, die in gutem Glauben melden, sind ausgeschlossen.
- Wir bestätigen den Eingang, prüfen den Sachverhalt und erörtern ihn mit der hinweisgebenden Person. Über das Ergebnis informieren wir, soweit rechtlich zulässig.
- Die Wirksamkeit des Verfahrens überprüfen wir jährlich und anlassbezogen.



9. Verantwortlichkeit

Die Geschäftsführung trägt die Gesamtverantwortung für die Einhaltung dieser Erklärung. Die operative Zuständigkeit für Risikoanalyse, Maßnahmen etc. liegt bei:

Herr Jörg Konieczny – Prokurist, Technik & Produktion
E-Mail: konieczny@baerhausen.de
Telefon: +49 (0)6641 185-55
Post: Bärhausen GmbH & Co. KG, Herr Jörg Konieczny – persönlich/vertraulich,
Rimloser Straße 67, 36341 Lauterbach

Diese Stelle berichtet der Geschäftsführung mindestens einmal jährlich und unverzüglich bei schwerwiegenden Vorfällen.

10. Überprüfung und Kommunikation

Diese Erklärung wird mindestens jährlich sowie anlassbezogen überprüft und bei Bedarf angepasst. Sie ist auf unserer Website öffentlich zugänglich, wird allen Mitarbeitenden bekannt gemacht und unseren Geschäftspartnern zur Verfügung gestellt.



**BÄRHAUSEN – Ihr Partner für
professionelle Schleiftechnik**



HUMAN RIGHTS POLICY STATEMENT

1. Our commitment

For Bärhausen GmbH & Co. KG, respect for human rights is not a question of company size. As a manufacturer of diamond and CBN tools we source raw materials and intermediate products from international supply chains and employ people in production, engineering and administration. Both entail responsibility.

We undertake to identify human rights and environmental risks in our own operations and at our suppliers, to prevent them and to remedy identified violations. This statement describes how we do so.

2. Frame of reference

We are guided by:

- the Universal Declaration of Human Rights of the United Nations,
- the UN Guiding Principles on Business and Human Rights,
- the core labour standards of the International Labour Organization (ILO),
- the OECD Guidelines for Multinational Enterprises,
- the applicable national laws at our sites and those of our business partners.

Where national law and international standards diverge, we comply with national law while seeking ways to meet the higher level of protection.

3. Scope

This statement applies to Bärhausen GmbH & Co. KG, to all employees, managers and shareholders, and to persons acting on our behalf. We make it binding on our direct suppliers through our Supplier Code of Conduct; indirect suppliers are included on a case-by-case basis as soon as we receive substantiated indications of violations.

4. Identifying risks

- We review our own operations and our supply chain regularly, at least annually, and on an ad hoc basis in the event of material changes – such as new sourcing markets, new suppliers or indications from outside the company.
- We consider the type and origin of the raw materials and intermediate products sourced, country risks, sector risks and our leverage over the respective partner.
- Findings from the grievance procedure feed directly into the risk assessment.



5. Focus areas of our risk assessment

- **Raw material sourcing:** Origin and mining conditions of diamond, boron nitride, metal powders and bonding agents, in particular where sourced from higher-risk regions.
- **Working conditions at upstream suppliers:** Occupational safety and freedom of association at upstream production stages.
- **Own operations:** Occupational health and safety in production, in particular the handling of dust, hazardous substances and machinery, as well as fair conditions for temporary agency work and contracts for work.

6. Preventive and remedial measures

- We anchor the requirements of this statement in our Code of Conduct, our purchasing terms and our Supplier Code of Conduct.
- Employees in purchasing, sales, engineering and human resources are trained on the content of this statement.
- We apply human rights criteria in supplier selection; where risk is elevated we request evidence or agree on audits.
- If we identify a violation within our own operations, we end it without delay.
- At suppliers we first work towards remediation and agree on an action plan with deadlines. If remediation fails and the violation is severe, we terminate the business relationship. Termination is a last resort, because it rarely improves the situation of those affected.

7. Expectations of employees and business partners

- We expect our employees to know the principles of this statement, to take them into account in their decisions and to report suspected cases.
- We expect our business partners to meet the same standards and to pass these requirements on to their own suppliers.

8. Grievance procedure

Employees, business partners and third parties – including persons indirectly affected in the supply chain – may report human rights or environmental risks and violations to:

Ms Susanne Beermann, Accounting & Human Resources
E-mail: beermann@baerhausen.de
Telephone: +49 (0)6641 185-30
Post: Bärhausen GmbH & Co. KG, Ms Susanne Beermann – personal/confidential,
Rimloser Straße 67, 36341 Lauterbach, Germany

Reports may also be submitted anonymously.

- Reports may be made confidentially on request. The identity of the reporting person is protected.
- Retaliation against persons reporting in good faith is excluded.
- We confirm receipt, examine the facts and discuss them with the reporting person. We report on the outcome as far as legally permissible.
- We review the effectiveness of the procedure annually and on an ad hoc basis.



9. Responsibility

Management bears overall responsibility for compliance with this statement. Operational responsibility for risk analysis and related measures lies with:

Mr Jörg Konieczny – Authorised Officer (Prokurist), Engineering & Production
E-mail: konieczny@baerhausen.de
Telephone: +49 (0)6641 185-55
Post: Bärhausen GmbH & Co. KG, Mr Jörg Konieczny – personal/confidential,
Rimloser Straße 67, 36341 Lauterbach, Germany

This function reports to management at least once a year and without delay in the event of serious incidents.

10. Review and communication

This statement is reviewed at least annually and on an ad hoc basis, and amended as required. It is publicly available on our website, communicated to all employees and made available to our business partners.



BÄRHAUSEN – Ihr Partner für
professionelle Schleiftechnik